



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4607-005

GISPADID: 2001605

Objektbezeichnung:

Steilufer der Ruhr im Sueden von Muelheim

Schutzstatus:

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (Nuts-Code: DEA16)

Gemeinde: Mülheim an der Ruhr

Digitalisierte Fläche (ha):

80,83

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

An der linken Seite des Flusses zwischen Mintard und Saarn- Ost weist die Ruhr einen deutlichen Steiluferbereich aus Gesteinen des Oberkarbons auf.

Anstehendes Gestein ist besonders laengs der alten Bahntrasse (heute Fahrrad- und Spazierweg) sowie an Wegen aufgeschlossen, hinzu kommen natuerliche Felsbildungen und alte Steinbruchbereiche. Ueblicherweise ist der Steilhang von Hangschutt bzw. -lehm ueberdeckt.

Tektonisch gehoert der untersuchte Bereich zum Wattenscheider Hauptsattel, so dass die hier aeltesten Gesteine im Zentrum des Sattels zwischen Mintarder Hoefe und Aueberg zutage treten. Sie gehoeren zur sogenannten Quarzit- und Grauwackenfolge des unteren bis mittleren Teils des Namur B ("Floezleeres", - unteres Oberkarbon) und bestehen aus einem Wechsel von Tonschiefern und den jeweils vorherrschenden und somit namengebenden Quarziten bzw. "Grauwacken" (eigentlich Subgrauwacken = schwach feldspatfuehrende Sandsteine). Die groeberklassische Abfolge wird aufgrund der Sedimentstrukturen als Flyschablagerungen (Suspensionsstroeme hoeher Dichte) gedeutet.

Jeweils im Norden (bei Haus Raphael) und im Sueden (Mintarder Berg) streichen mit der "Ziegelschiefer- Folge" die naechstjuengeren Schichten des Namur B aus. Diese Gesteinsserie besteht i.w. aus feinerklastischen dunklen Tonschiefern.

Die Gesteine des Namurs enthalten bisweilen eingeschwemmte Pflanzenreste, nach WUNSTORF wurden noerdlich von Mintard auch Goniatiten gefunden.

Den Fuss des Steilhanges bilden Flussablagerungen der Ruhr aus dem Jungpleistozaen (Niederterrasse). Das Niederterrassenniveau legt hier zwischen zwischen 45 mNN im Sueden bei Mintard und 39 mNN im Norden.

Der Hang reicht im Norden bei Haus Raphael bis auf eine Hoehe von 65 m, am Auberg bis 100m und am Mintarder Berg bis 113 m. Die Hoehe ueber 90 mNN gehoeren zum Aelteren Hauptterrassenniveau und



zwar des Rheins.

Terrassenschotter sind teilweise auf den Hoehen noch verbreitet, am Mintarder Berg finden sich zudem mittelpleistozaene (saalezeitliche) eiszeitliche Sedimente (grobe Kiese mit nordischen Geschieben). Der Hoehenunterschied zwischen dem Hauptterrassenniveau und dem Niederterrassenniveau der Ruhr betraegt 60 - 69m.

Die Gesteinserien zeigen z.T. schoen ausgebildete Faltungsstrukturen mit unterschiedlichem Schichteinfallen (u.a. flache Sattelstruktur am Nordosthang des Aubergs).

Das Steilufer liegt im "NSG Ruhrtalhang am Auberg" und "NSG Mintarder Ruhrtalhang und Mintarder Berg".

Schutzziel:

Erhalt wertvoller geologischer Aufschlüsse aus wissenschaftlichen und erdgeschichtlichen Gründen

Bewertung:

erheblich gefährdet

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oberpleistozän

Mittelpleistozän

Unterpleistozän

Namurium

Kenndaten:

Aufschüttungsform-glazial- und periglazial bedingt / gx3d

Aufschüttungsform-fluviatil bedingt / gx3c

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Terrassenfläche

Terrassenhang,-kante

Teildisziplin Tektonik

Felsbildungen



klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Faltung

Sattelstruktur

Verwitterungserscheinungen

Hangschuttbildungen

Fließerden

terrestrische Böden

Terrassenschotter

natürlicher Aufschluss

künstlicher Aufschluss

Strassen- oder Wegaufschluss

Sandsteinbruch

sonstiger künstlicher Aufschluss

Eis- und Schmelzwasserablagerungen

Findling

Gleit- oder Prallhang

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Klüftung

Schieferung

Abtragungserscheinungen

Ablagerungsbedingungen

Umfeld:

Acker

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

sonstige Gefahr durch Objekt

Überbauung

Übergrünung



Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Bewahren des jetzigen Zustandes. Keine weitere Bebauung im Kuppenbereich des Mintarder Berges. Gelegentlich zugewachsene geologische Aufschlüsse im Bereich der ehemaligen Bahntrasse wiederfreilegen.

Naturräumliche Zuordnung:
337-E1 – Bergisch-Sauerländisches Unterland

Höhe über NN:
min. 37 m, max. 110 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4607-005

Objektbezeichnung:
Steilufer der Ruhr im Sueden von Muelheim

Verwaltungsgebiet:
Regierungsbezirk: Düsseldorf
Kreis: Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt (Nuts-Code: DEA16)
Gemeinde: Mülheim an der Ruhr

Digitalisierte Fläche (ha): 80,83 **Flächenanzahl:** 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant: 4607, Q1, VQ2
4607, Q1, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2561565 / H: 5695862

Bearbeitung:
Kartierung / Bearbeitung:
fachl. Bearbeiter
Datum: 05.07.2006
fachl. Bearbeiter

OZ:
OZ
Datum: 30.06.1994

Informationen von Dritten: Stadt Muehlheim
